



Stadt Starnberg  
Vogelanger

82319 Starnberg

per E-Mail

**Stadtratsfraktion  
Starnberg**

Fraktionsvorsitzender:

Martina Neubauer

Fraktionsmitglieder:

Annette von Czettritz ,  
stellv. Fraktionsvorsitzende

Dr. Franz Sengl

Starnberg, 28.07.2015

1. Kein Einsatz von Glyphosat und anderen Pflanzengiften durch die Stadt Starnberg
2. Information der Öffentlichkeit durch geeignete Maßnahmen

**Antrag:**

1. Die Verwaltung wird gebeten, dazustellen, ob und ggf. in welchem Umfang das Pflanzengift Glyphosat oder andere Pflanzengifte durch den städtischen Bauhof oder andere Einrichtungen der Stadt eingesetzt werden.
2. Sollten diese eingesetzt werden, wird dieser Einsatz mit sofortiger Wirkung gestoppt.
3. Die Stadt Starnberg verpflichtet sich, bei Garten- und Pflanzarbeiten in Zukunft nach den Prinzipien des ökologischen Gartenbaus zu verfahren.
3. Die Stadt klärt auf ihrer Homepage die Besucherinnen und Besucher über die Pflanzengifte auf, stellt dar, warum die Stadt auf den Einsatz verzichtet und spricht eine Empfehlung für die Hobbygärtnerinnen und -gärtner aus.

**Begründung:**

*Insbesondere glyphosathaltige Pflanzengifte sind extrem umweltschädlich. Der Einsatz von diesen oder anderen Pflanzengiften verursacht eine starke Zunahme resistenter Unkräuter. Damit wird eine Spirale ausgelöst. Zudem schädigt Glyphosat das Bodenleben, fördert krankheitserregende Pilze und beeinträchtigt die Aufnahme von Mikronährstoffen. Glyphosat konnte bereits im menschlichen Blut und Urin nachgewiesen werden. Es gibt z. B. Hinweise auf eine hormonelle Wirkung, Krebs, Zelltod, die Schädigung von Erbgut und Leberschädigungen. Auch andere Pflanzengifte beeinträchtigen Mensch und Natur; daher soll auf deren Einsatz auf städtischen Grundstücken verzichtet werden.*

Mit freundlichen Grüßen

Martina Neubauer  
Fraktionsvorsitzende B 90/Die Grünen  
im Starnberger Stadtrat

